



## IQ ANGEBOTE IM BEREICH DER FACHKRÄFTEEINWANDERUNG

Von Anfang 2019 bis Ende 2020 wurden im IQ Handlungsschwerpunkt „Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung“ bundesweit 46 Teilprojekte aufgebaut, die in den folgenden Schwerpunkten tätig sind:



**Beratung von Arbeitgebern zu den Möglichkeiten und Abläufen der Fachkräfteeinwanderung**

z. B. rechtliche Fragen, Qualifikationsanerkennung, Rekrutierung, Finanzierung



**Hilfestellung für Arbeitgeber beim Integrationsmanagement zur nachhaltigen Bindung der internationalen Fachkräfte**

z. B. Aufbau von Kümmerstrukturen für internationale Fachkräfte für Einarbeitung und lebenspraktische Fragen, Angebote interkulturelle Sensibilisierung



**Vernetzung der an der Fachkräfteeinwanderung beteiligten Akteure**

wie Agenturen für Arbeit, Ausländerbehörden, anerkennende Stellen, kommunale Wirtschaftsförderungen



**Unterstützung der ZSBA bei der Beratung von internationalen Fachkräften**

zur Anerkennung von Berufs- und Anpassungsqualifizierungen

Die Teilprojekte in diesem Schwerpunkt des Förderprogramms unterstützen Arbeitgeber und Akteure im Bereich der Fachkräfteeinwanderung (u. a. Jobcenter, Agenturen für Arbeit, kommunale Verwaltungen, Ausländerbehörden). Dabei arbeiten sie eng mit dem Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit sowie der ZSBA zusammen und bieten Beratungen<sup>2</sup>, Veranstaltungen und Schulungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten an.

In den Jahren 2019 und 2020 führten die 46 Teilprojekte insgesamt 3.505 Beratungen<sup>2</sup> mit 4.582 Personen sowie 184 Veranstaltungen und 32 Schulungen mit 3.129 Personen durch. Das Förderprogramm IQ konnte somit im oben genannten Zeitraum bundesweit insgesamt 7.711 Personen im thematischen Kontext der Fachkräfteeinwanderung beraten und informieren. 4.886 Personen davon entfallen auf die Zielgruppe der Arbeitgeber, die überwiegend aus den Branchen Gesundheits- und Sozialwesen stammten, und 2.825 Personen auf die an der Fachkräfteeinwanderung beteiligten Akteure, hier insbesondere Mitarbeiter\*innen der Agenturen für Arbeit oder kommunalen Verwaltungen. Inhaltlich waren beide Zielgruppen überwiegend an den Themen Recht, Fachkräftegewinnung sowie Anerkennung und Qualifizierung interessiert.

  
**3.505**  
Beratungen<sup>2</sup>

  
**7.711**  
Personen

### IQ Angebote zur Fachkräfteeinwanderung

Jan. 2019 - Dez. 2020

  
**216**  
Veranstaltungen und Schulungen

  
**46**  
Teilprojekte (aktuell)

<sup>2</sup> Die Anzahl der Beratungen umfasst Erst- und Folgeberatungen und Beratungsprozesse. Von einem Beratungsprozess wird ausgegangen, wenn auf eine Erstberatung mehr als drei Folgeberatungen erfolgen.

#### Quellenauswahl:

MUT IQ/ebb GmbH:  
Monitoring des Handlungsschwerpunktes  
„Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung“  
(Erhebungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020,  
aktueller Datenabruf 12.01.2021)

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit: IAB Kurzbericht - Aktuelle Analysen aus dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 6, 6/2017: <http://doku.iab.de/kurzber/2017/kb0617.pdf> (abgerufen am 1. Juni 2021)

Graf, Johannes: Berichtsreihen zu Migration und Integration – Reihe 1 Wanderungsmonitoring: Bildungs- und Erwerbsmigration nach Deutschland. Jahresbericht 2019: <https://bit.ly/3vjLfeN> (abgerufen am 1. Juni 2021)

#### Sie wollen mehr wissen?

Regina Kahle  
[regina.kahle@ebb-bildung.de](mailto:regina.kahle@ebb-bildung.de)

Tel. +49 (221) 932981 24  
[www.ebb-bildung.de](http://www.ebb-bildung.de)

Informationen und aktuelle Zahlen zum Förderprogramm IQ finden Sie auch unter: [www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.